

# Börsenumsätze

von strukturierten Wertpapieren

Umsätze am deutschen Zertifikatemarkt ziehen an  
Börsen setzten im Juni 4,4 Mrd. Euro um

## STRUKTURIERTE WERTPAPIERE

### ANLAGEPRODUKTE

### HEBELPRODUKTE

mit Kapitalschutz (100%)

ohne Kapitalschutz (< 100%)

ohne Knock-Out

mit Knock-Out

Strukturierte Anleihen

Aktienanleihen

Express-Zertifikate

Index-/Partizipations-Zertifikate

Optionsscheine

Knock-Out Produkte

Kapitalschutz-Zertifikate

Bonitätsanleihen

Discount-Zertifikate

Bonus-Zertifikate

Outperformance-/  
Sprint-Zertifikate

Faktor-Zertifikate

## Die Produktklassifizierung des DDV

## INHALT

Jahresübersicht Börsenumsätze	4
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen	5
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen	5
Umsatz nach Produktkategorien	6
Anlageprodukte nach Basiswerten	7
Hebelprodukte nach Basiswerten	7
Zahl der Neuemissionen	8
Gesamtzahl der Produkte	9
Erläuterungen zur Methodik	9

## Juni | 2015

- Im Juni registrierten die Börsen in Stuttgart und Frankfurt einen Anstieg der Handelsaktivität auf 4,4 Mrd. Euro.
- Anleger hatten Ende Juni die Wahl zwischen 557.551 Anlagezertifikaten und 747.634 Hebelprodukten.
- Der Umsatz bei Klassikern wie Discount- und Bonus-Zertifikaten stieg überproportional auf insgesamt 1,2 Mrd. Euro.
- Der Umsatz bei Hebelpapieren auf Indizes belief sich auf 1,8 Mrd. Euro. Ihr Anteil am Handelsvolumen betrug 73,5 Prozent.

## Umsätze am deutschen Zertifikatemarkt ziehen an

Börsen setzten im Juni 4,4 Mrd. Euro um

Die Entwicklung an den Kapitalmärkten hat im Juni für eine hohe Handelsaktivität bei Strukturierten Wertpapieren an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt gesorgt. Die Börsenumsätze in Zertifikaten und Hebelprodukten lagen bei circa 4,4 Mrd. Euro.

Dies entsprach einem Anstieg um 16,2 Prozent gegenüber dem Vormonat. Die Zahl der ausgeführten Orders lag bei 516.355 und damit 19,9 Prozent höher als im Mai. Die durchschnittliche Ordergröße sank dagegen um 3,0 Prozent auf 8.519 Euro.

Das Handelsvolumen bei Anlageprodukten belief sich im Juni auf 1,9 Mrd. Euro und war damit um 14,2 Prozent höher als noch im Vormonat. Der Anteil am Gesamtvolumen betrug 43,6 Prozent. Die Börsen in Stuttgart und Frankfurt führten 71.232 Kundenorders aus. Dies entsprach einem Anstieg um 15,7 Prozent. Die durchschnittliche Ordergröße belief sich auf 26.915 Euro.

Die Umsätze bei den Hebelprodukten gingen ebenfalls nach oben und lagen im Juni bei 2,5 Mrd. Euro. Das entsprach einem Anstieg um 17,9 Prozent gegenüber dem Vormonat.

Diese Produktkategorie vereinte damit einen Anteil von 56,4 Prozent am Gesamtumsatz auf sich. Um 20,6 Prozent stieg die Zahl der ausgeführten Kundenorders auf 445.123. Die durchschnittliche Ordergröße belief sich auf 5.575 Euro und lag damit 2,2 Prozent niedriger als noch im Mai.

### Neuemissionen

Ende Juni emittierten die Banken 57.209 neue Anlagezertifikate und 209.542 Hebelprodukte. Das Produktangebot an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt umfasste 557.551 Anlagezertifikate und 747.634 Hebelprodukte.

### Börsenumsätze nach Produktkategorien

#### Anlageprodukte

Der Umsatz bei **Discount-Zertifikaten** verbesserte sich im Juni um 10,1 Prozent auf 709,0 Mio. Euro. Das Handelsvolumen bei **Bonus-Zertifikaten** kletterte um 31,3 Prozent auf 489,6 Mio. Euro. Gegen den allgemeinen Markttrend entwickelten sich die Umsätze bei **Index- und Partizipations-Zertifikaten**. Ihr Umsatz belief sich auf 340,8 Mio. Euro und war damit um 2,4 Prozent niedriger als im Mai. **Aktienan-**

**leihen** kamen auf einen Umsatz von 174,8 Mio. Euro. Das Handelsvolumen bei **Express-Zertifikaten** stieg um 37,0 Prozent auf 72,0 Mio. Euro. Einen Umsatz von 59,4 Mio. Euro erzielten **Strukturierte Anleihen**. Dies entsprach einem Plus zum Vormonat von 35,0 Prozent. Das Handelsvolumen bei **Kapitalschutz-Zertifikaten** lag im Juni unverändert bei 34,0 Mio. Euro. Ein Anstieg des Umsatzvolumens von 16,7 Mio. Euro im Mai auf 20,3 Mio. Euro wurde bei **Bonitätsanleihen** registriert. **Outperformance- und Sprint-Zertifikate** kamen auf ein Handelsvolumen von 17,3 Mio. Euro. Dies entsprach einer Steigerung gegenüber dem Vormonat um 124,0 Prozent. Sie spielen angesichts des geringen Volumens für den Gesamtmarkt keine entscheidende Rolle.

#### Hebelprodukte

Die Handelsaktivitäten der privaten Anleger belebten sich im Juni deutlich. Der Umsatz bei **Optionsscheinen** ging um 12,6 Prozent auf 658,6 Mio. Euro nach oben. Bei den **Knock-Out Produkten** stieg das Handelsvolumen um 22,1 Prozent auf 1,3 Mrd. Euro. **Faktor-Zertifikate** kamen mit einem Umsatzplus von 14,2 Prozent auf 485,2 Mio. Euro.



## Börsenumsätze nach Basiswerten

### Anlageprodukte

Einen kräftigen Umsatzanstieg um 22,0 Prozent auf 1,0 Mrd. Euro verzeichneten Produkte mit **Indizes als Basiswert**. Daraus ergab sich ein Anteil von 52,2 Prozent am Gesamtvolumen. Bei Anlageprodukten mit **Aktien als Basiswert** lag der Umsatz bei 742,9 Mio. Euro und damit um 8,9 Prozent höher als im Vormonat. Der Umsatz mit Produkten mit **Rohstoffen als Basiswert** fiel deutlich um 33,6 Prozent auf nun 70,9 Mio. Euro. Ihr Anteil am Gesamtumsatz betrug 3,7 Prozent. Bei Anlageprodukten mit **Zinsen als Basiswert** stieg die Handelsaktivität um 8,4 Prozent auf 32,5 Mio. Euro, das einem Marktanteil von 1,7 Prozent entsprach.

### Hebelprodukte

Eine Belebung des Handelsumsatzes gab es auch bei den Hebelprodukten nach Basiswerten. Der Umsatz bei Produkten mit **Indizes als Basiswert** kletterte um 28,2 Prozent auf 1,8 Mrd. Euro. Ihr Anteil am Gesamtumsatz betrug 73,5

Prozent. Bei Produkten mit **Aktien als Basiswert** wurde im Juni ein Umsatzrückgang von 5,5 Prozent auf 430,0 Mio. Euro registriert. Daraus ergab sich ein Marktanteil von 17,3 Prozent. **Rohstoffe als Basiswert** kamen bei den Hebelprodukten mit einem leichten Umsatzminus von 1,2 Prozent auf 93,5 Mio. Euro. Ihr Anteil belief sich auf 3,8 Prozent. Das Handelsvolumen bei den **Hebelpapieren auf Währungen** lag mit 105,4 Mio. Euro um 5,5 Prozent niedriger als im Vormonat. Ihr Anteil am Gesamtvolumen betrug 4,2 Prozent.

## Umsätze der Börsen

Die Börse in Stuttgart erzielte im Juni ein Umsatzvolumen von rund 2,9 Mrd. Euro. Ihr Marktanteil am Gesamtumsatz lag bei 66,1 Prozent. Die Stuttgarter Börse führte 323.818 Kundenorders aus.

Die Börse in Frankfurt kam auf ein Handelsvolumen von 1,5 Mrd. Euro. Ihr Anteil an den Börsenumsätzen betrug 33,9 Prozent. Die Zahl ausgeführter Kundenorders lag bei 192.537. ■



### Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der 16 führenden Emittenten derivativer Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: Barclays, BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Société Générale, UBS und Vontobel. Neun Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, Finanzportale und Dienstleister zählen, unterstützen die Arbeit des Verbands.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin  
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

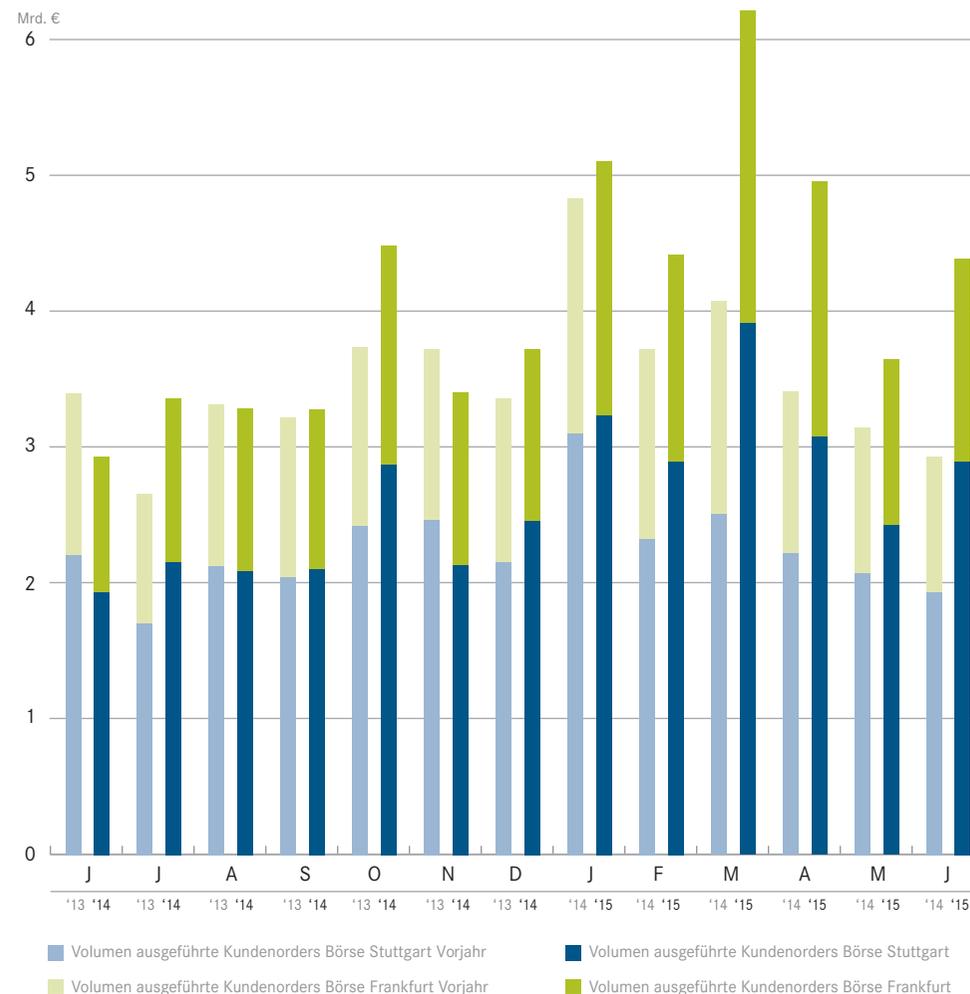
#### Bei Rückfragen:

Alexander Heftrich, Pressesprecher  
Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 70  
heftrich@derivateverband.de

[www.derivateverband.de](http://www.derivateverband.de)

## Jahresübersicht Börsenumsätze Juni 2015

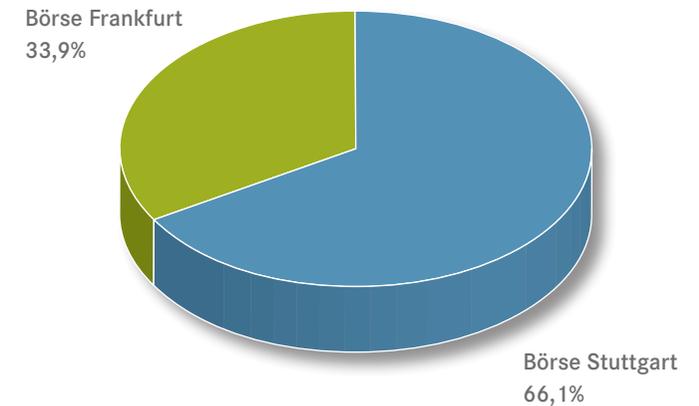
Monat	Gesamt		Börse Stuttgart		Börse Frankfurt	
	in T€	Zahl der Orders	in T€	Zahl der Orders	in T€	Zahl der Orders
Juni 2014	2.960.216	307.221	1.950.730	191.928	1.009.486	115.293
Juli 2014	3.606.875	389.451	2.351.254	245.520	1.255.621	143.931
August 2014	3.314.710	384.544	2.108.277	238.662	1.206.432	145.882
September 2014	3.309.499	374.186	2.122.046	234.355	1.187.453	139.831
Oktober 2014	4.522.131	507.907	2.898.702	320.287	1.623.429	187.620
November 2014	3.435.428	396.768	2.153.326	249.105	1.282.102	147.663
Dezember 2014	3.756.534	427.297	2.480.625	272.556	1.275.908	154.741
Januar 2015	5.158.277	588.762	3.265.161	370.772	1.893.115	217.990
Februar 2015	4.458.756	502.838	2.926.369	318.155	1.532.387	184.683
März 2015	6.218.122	621.024	3.917.082	396.160	2.301.040	224.864
April 2015	4.983.920	529.267	3.089.865	323.563	1.894.056	205.704
Mai 2015	3.784.134	430.750	2.517.251	271.530	1.266.883	159.220
Juni 2015	4.398.760	516.355	2.906.854	323.818	1.491.906	192.537



## Umsatzvolumen nach Börsenplätzen Juni 2015

	Börse Stuttgart		Börse Frankfurt		Gesamt	
	Umsatz in T€	Anteil	Umsatz in T€	Anteil	Umsatz in T€	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	21.426	0,7%	71.963	4,8%	93.389	2,1%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.289.018	44,3%	534.831	35,8%	1.823.849	41,5%
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>1.310.444</b>	<b>45,1%</b>	<b>606.794</b>	<b>40,7%</b>	<b>1.917.238</b>	<b>43,6%</b>
Hebelprodukte mit Knock-Out	851.447	29,3%	486.304	32,6%	1.337.751	30,4%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	744.962	25,6%	398.808	26,7%	1.143.771	26,0%
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>1.596.409</b>	<b>54,9%</b>	<b>885.112</b>	<b>59,3%</b>	<b>2.481.521</b>	<b>56,4%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>2.906.854</b>	<b>100,0%</b>	<b>1.491.906</b>	<b>100,0%</b>	<b>4.398.760</b>	<b>100,0%</b>

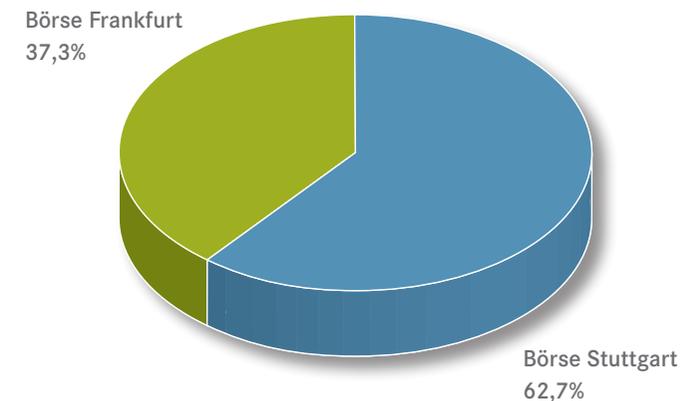
## Umsatzvolumen nach Börsenplätzen in Prozent



## Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen Juni 2015

	Börse Stuttgart		Börse Frankfurt		Gesamt	
	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	986	0,3%	3.694	1,9%	4.680	0,9%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	43.939	13,6%	22.613	11,7%	66.552	12,9%
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>44.925</b>	<b>13,9%</b>	<b>26.307</b>	<b>13,7%</b>	<b>71.232</b>	<b>13,8%</b>
Hebelprodukte mit Knock-Out	167.529	51,7%	99.325	51,6%	266.854	51,7%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	111.364	34,4%	66.905	34,7%	178.269	34,5%
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>278.893</b>	<b>86,1%</b>	<b>166.230</b>	<b>86,3%</b>	<b>445.123</b>	<b>86,2%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>323.818</b>	<b>100,0%</b>	<b>192.537</b>	<b>100,0%</b>	<b>516.355</b>	<b>100,0%</b>

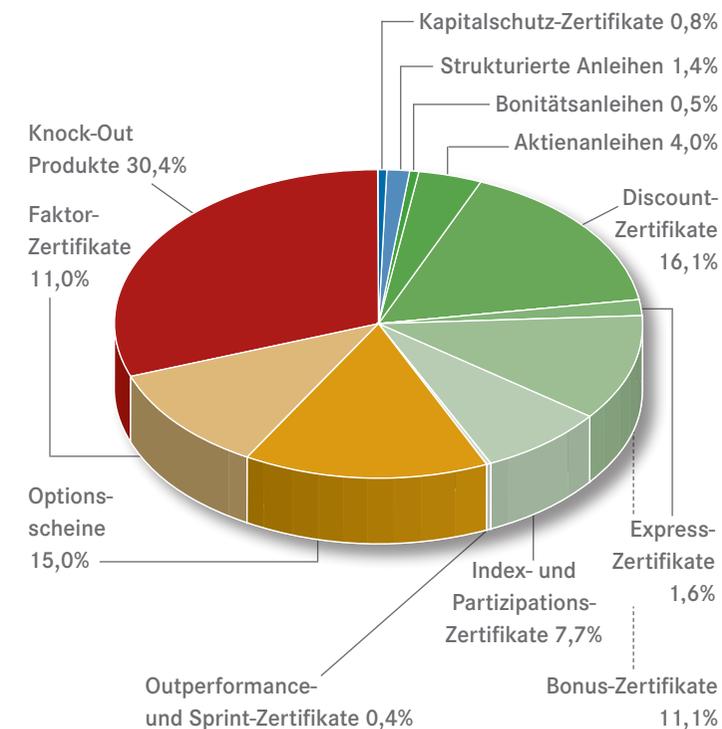
## Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen in Prozent



## Börsenumsätze nach Produktkategorien Juni 2015

Produktkategorien	Veränderung zum Vormonat		Zahl der Orders	Veränderung zum Vormonat		Umsatz pro Order		Veränderung zum Vormonat	
	Umsatz	Anteil		Umsatz	Anteil	Umsatz	Veränderung	Umsatz	Veränderung
	in T €	in %	#	in %	in %	in €	in %		
■ Kapitalschutz-Zertifikate	33.970	0,2	1.694	6,3	0,3	20.053	-5,8		
■ Strukturierte Anleihen	59.420	35,0	2.986	39,9	0,6	19.899	-3,5		
■ Bonitätsanleihen	20.286	21,5	951	25,6	0,2	21.332	-3,3		
■ Aktienanleihen	174.772	10,7	9.818	27,2	1,9	17.801	-13,0		
■ Discount-Zertifikate	708.974	10,1	15.268	2,2	3,0	46.435	7,7		
■ Express-Zertifikate	72.046	37,0	3.547	32,8	0,7	20.312	3,1		
■ Bonus-Zertifikate	489.632	31,3	15.564	31,9	3,0	31.459	-0,5		
■ Index- und Partizipations-Zertifikate	340.817	-2,4	20.465	5,6	4,0	16.654	-7,6		
■ Outperformance- und Sprint-Zertifikate	17.321	124,0	939	58,9	0,2	18.447	41,0		
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>1.917.238</b>	<b>14,2</b>	<b>71.232</b>	<b>15,7</b>	<b>13,8</b>	<b>26.915</b>	<b>-1,3</b>		
■ Optionsscheine	658.574	12,6	120.540	18,3	23,3	5.464	-4,8		
■ Faktor-Zertifikate	485.197	14,2	57.729	29,1	11,2	8.405	-11,6		
■ Knock-Out Produkte	1.337.751	22,1	266.854	19,9	51,7	5.013	1,8		
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>2.481.521</b>	<b>17,9</b>	<b>445.123</b>	<b>20,6</b>	<b>86,2</b>	<b>5.575</b>	<b>-2,2</b>		
<b>Gesamt</b>	<b>4.398.760</b>	<b>16,2</b>	<b>516.355</b>	<b>19,9</b>	<b>100,0</b>	<b>8.519</b>	<b>-3,0</b>		

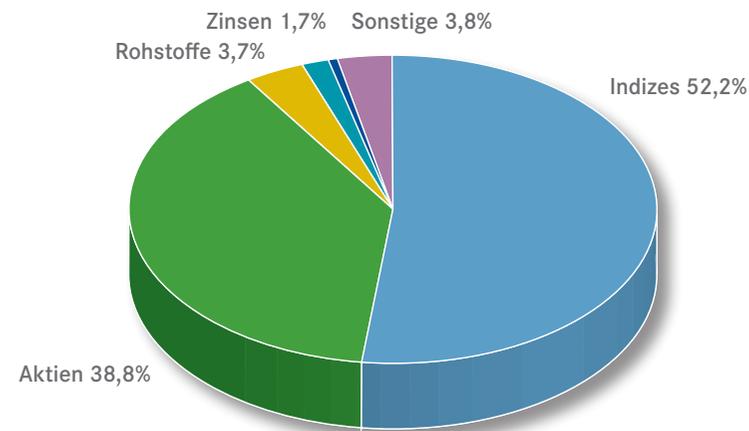
Anteil am Gesamtvolumen



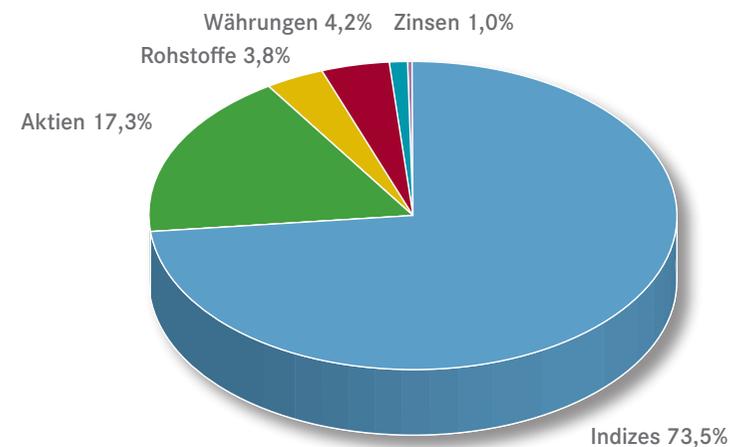
## Börsenumsätze nach Basiswerten Juni 2015

Basiswert	Umsatz	Veränderung zum Vormonat	Anteil
	in T €	in %	in %
<b>Anlageprodukte</b>			
Indizes	1.000.931	22,0%	52,2%
Aktien	742.936	8,9%	38,8%
Rohstoffe	70.897	-33,6%	3,7%
Währungen	443	6,6%	0,0%
Zinsen	32.471	8,4%	1,7%
Fonds	6.449	79,9%	0,3%
Sonstige	63.110	78,2%	3,3%
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>1.917.238</b>	<b>14,2%</b>	<b>100,0%</b>
<b>Hebelprodukte</b>			
Indizes	1.824.090	28,2%	73,5%
Aktien	429.972	-5,5%	17,3%
Rohstoffe	93.477	-1,2%	3,8%
Währungen	105.359	-5,5%	4,2%
Zinsen	25.535	20,3%	1,0%
Fonds	15	-33,7%	0,0%
Sonstige	3.074	301,3%	0,1%
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>2.481.521</b>	<b>17,9%</b>	<b>100,0%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>4.398.760</b>	<b>16,2%</b>	

## Anlageprodukte nach Basiswerten



## Hebelprodukte nach Basiswerten



## Zahl der Neuemissionen Juni 2015

Monat	Derivative Anlageprodukte									Derivative Hebelprodukte			Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz							ohne Knock-Out		mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Bonitätsanleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Options-scheine	Faktor-Zertifikate	Knock-Out Produkte	
Januar 2015	4	3	16	11.819	30.127	199	43.379	262	2	73.850	16	186.667	346.344
Februar 2015	13		34	7.870	13.892	227	28.493	120	45	57.036	15	139.427	247.172
März 2015	11		42	13.167	31.098	252	50.055	258	176	65.679	64	166.314	327.116
April 2015	8		28	7.483	13.539	250	50.132	220	25	43.992	167	142.549	258.393
Mai 2015	9		21	5.366	14.383	226	26.352	395	5	37.978	69	145.097	229.901
Juni 2015	8	2	19	10.392	21.018	239	25.380	132	19	45.067	129	164.346	266.751
1/15 - 6/15	<b>53</b>	<b>5</b>	<b>160</b>	<b>56.097</b>	<b>124.057</b>	<b>1.393</b>	<b>223.791</b>	<b>1.387</b>	<b>272</b>	<b>323.602</b>	<b>460</b>	<b>944.400</b>	<b>1.675.677</b>
1/15 - 6/15	<b>58</b>		<b>407.157</b>							<b>324.062</b>		<b>944.400</b>	<b>1.675.677</b>
	<b>407.215</b>					<b>1.268.462</b>						<b>1.675.677</b>	

## Gesamtzahl der Produkte Juni 2015

Monat	Derivative Anlageprodukte									Derivative Hebelprodukte			Gesamt	
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz							ohne Knock-Out		mit Knock-Out		
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Bonitätsanleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Options-scheine	Faktor-Zertifikate	Knock-Out Produkte		
Juni 2014	2.710	466	852	74.463	163.658	1.953	214.323	4.207	2.138	346.579	2.569	282.161	1.096.079	
Juli 2014	2.683	455	882	78.454	167.676	2.007	219.732	4.466	2.283	363.987	2.607	285.777	1.131.009	
August 2014	2.652	448	916	82.023	173.481	2.094	227.994	4.589	2.261	376.423	2.724	298.536	1.174.141	
September 2014	2.617	445	935	76.479	163.923	2.154	219.067	4.760	2.141	348.269	2.864	287.287	1.110.941	
Oktober 2014	2.572	438	954	82.704	173.165	2.335	230.310	4.906	2.130	379.365	2.943	286.305	1.168.127	
November 2014	2.523	429	985	87.429	175.447	2.446	230.153	4.932	2.068	386.883	3.221	307.992	1.204.508	
Dezember 2014	2.464	419	973	82.880	163.361	2.584	215.662	4.993	1.429	354.237	3.291	289.155	1.121.448	
Januar 2015	2.419	411	981	88.682	183.588	2.690	239.732	5.197	1.422	388.656	3.307	318.694	1.235.779	
Februar 2015	2.390	400	1.015	92.921	188.636	2.736	255.475	5.277	1.440	419.745	3.321	344.523	1.317.879	
März 2015	2.338	397	1.045	94.715	185.117	2.827	247.528	5.470	1.553	409.904	3.385	340.516	1.294.795	
April 2015	2.281	386	1.057	100.092	194.869	2.893	281.683	5.651	1.560	424.718	3.548	347.165	1.365.903	
Mai 2015	2.258	375	1.078	103.228	201.305	2.970	293.160	5.881	1.532	436.467	3.617	365.729	1.417.600	
Juni 2015	2.224	366	1.086	92.496	183.532	3.023	267.898	5.963	963	398.055	3.743	345.836	1.305.185	
<b>Juni 2015</b>	<b>2.590</b>		<b>554.961</b>							<b>398.055</b>		<b>3.743</b>	<b>345.836</b>	<b>1.305.185</b>
			<b>557.551</b>									<b>747.634</b>		<b>1.305.185</b>

STATISTIK: Erläuterungen zur Methodik

Die Statistik umfasst die börslichen Umsätze der Präsenzbörsen Börse Stuttgart und Börse Frankfurt Zertifikate AG in derivativen Wertpapieren. Die Umsatzdaten stammen aus den beiden Ursprungsquellen Xetra und XONTRO (Xontro Order). Die Anzahl der ausgeführten Kundenorders wurde in die Statistik integriert. Die Statistik bezieht sich auf alle Orders, die von Kunden (nicht Emittenten/MarketMakern) in das System eingestellt und durch eine Preisermittlung ausgeführt wurden. MarketMaking-Aktivitäten der Emittenten werden nicht berücksichtigt (Liquiditätsspenden in „eigenen“ Papieren). Orders, die über einen zwischengeschalteten Orderflow-Provider geleitet werden, zählen nur einmal. Jede Teilausführung einer Order zählt als eine Order. Nachträgliche Korrekturen, die in den Börsensystemen vorgenommen werden (z.B. Aufhebung wegen Mistrade), werden nicht berücksichtigt. Die Zuordnung der Wertpapiere wird mit Hilfe der Wertpapierstammdaten der Wertpapiermitteilungen (WM) sowie den Stammdaten der boerse-stuttgart AG vollzogen. Damit ist eine bestmögliche Eingruppierung der Umsatzdaten zu Börsen, Produktgruppen und Emittenten möglich. Die Klassifizierung der derivativen Wertpapiere entspricht ab Januar 2010 der Produktklassifizierung des Deutschen Derivate Verbands (DDV).

© Deutscher Derivate Verband (DDV) 2015. Obwohl in diesem Dokument enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Alle Volumina und Marktanteile basieren auf frei zugänglichen Daten. Sie werden nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und dienen lediglich als Indikation. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan sowie seine Übermittlung an US-Personen sind untersagt.